

Jahresbericht

Ampega ISP Dynamik

1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Die Anlagepolitik des **Ampega ISP Dynamik** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer attraktiven, risikoadjustierten Wertentwicklung an.

Zusätzlich strebt der Ampega ISP Dynamik eine aktive Steuerung über ein jährliches Risikobudget gemessen am Value at Risk (VaR) von 15 % an. In bestimmten Marktphasen kann das Verlustrisiko aber auch über dieses Niveau hinausgehen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Anlagepolitik des Ampega ISP Dynamik ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über diverse Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Das Sondervermögen investiert dabei in ein breit diversifiziertes Portfolio.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen über aktive Publikumsfonds und ETFs in die Anlageklassen Aktien, Renten, Alternatives sowie Geldmarkt investiert.

Der Fonds startete das Berichtsjahr mit einer Aktienquote von 73,63 % sowie einer Rentenquote von 16,10 %. Die Aktienmärkte entwickelten sich in der abgelaufenen Berichtsperiode heterogen und konnten in den Blue Chip Segmenten der USA stärker zulegen als in Europa. Die globalen Rentenmärkte entwickelten sich im Aggregat für Unternehmens- und Staatsanleihen in der Berichtsperiode positiv.

Die Vermögensaufteilung verschob sich im Fonds während des Jahres leicht und so lag zum Geschäftsjahresende die Aktienquote bei 58,84 %, während die Rentenquote bei 24,43 % lag. Nach den Marktkorrekturen im ersten Quartal des Jahres 2020 wurde das Portfolio defensiver ausgerichtet und konnte zum Geschäftsjahresende wieder eine etwas

höhere Aktienquote, die allerdings geringer ausfällt als noch zu Beginn der Berichtsperiode, aufweisen.

Der Ampega ISP Dynamik erzielte in diesem Kapitalmarktumfeld im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -8,95 %. Die Jahresvolatilität lag bei 9,64 %.

Auf Ebene des Sondervermögens wurden im Berichtszeitraum keine Derivate eingesetzt.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapier-Investmentanteile war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt ist.

Aktienrisiken

Durch Investition in Aktienfonds bzw. hauptsächlich ETFs ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Aktienfonds bzw. ETFs, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Segmente.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Zur Nutzung der Chancen aus Verschiebungen der Währungsparitäten werden aktiv entsprechende Zielfonds eingesetzt. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume relativ zum Euro.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist allgemeinen Zinsänderungsrisiken hauptsächlich über Investments in Rentenfonds bzw. ETFs ausgesetzt. Das allgemeine Zinsänderungsrisiko wird durch Berücksichtigung der Duration bei der Zielfondsauswahl gesteuert und begrenzt. Darüber hinaus ist das Sondervermögen insbesondere über die Investition in Rentenfonds, die in Anleihen bonitätsrisikobehafteter Emittenten investieren, auch entsprechenden Spreadrisiken ausgesetzt. Die Steuerung dieser Risiken erfolgt über verschiedene Indexkonzepte, welche nach hohen Qualitätsanforderungen ausgewählt werden.

Spezielle Risiken bei Rohstoff- und Edelmetallinvestments

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet auch verbrieft Investments in physische Rohstoffe, die neben den für diese Anlageklasse typischen Marktrisiken üblicherweise den Gesetzmäßigkeiten des Terminmarktes unterliegen. Insbesondere können sogenannte "Rollverluste" am Terminmarkt Verluste produzieren, selbst wenn der jeweilige Rohstoffpreis längerfristig steigt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus den einzelnen Renteninvestments in den Zielfonds, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert.

Adressenausfallrisiken ergeben sich weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens wesentlich durch die Liquiditätssituation der Zielfonds bestimmt. Grundsätzlich ist der Fonds einem gewissen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Durch Investition in Fonds, die schwerpunktmäßig in Segmente mit einer hinreichenden Markttiefe investieren, wird das Liquiditätsrisiko gesteuert und begrenzt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds und ETFs verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen sowie durch den Börsenhandel im Falle von

ETFs ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Sondervermögens zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegen keine Informationen vor, die auf eine begrenzte Liquiditätssituation einzelner Zielfonds hindeuten.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Pandemierisiken

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind nach aktuellen Prognosen negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sowie die Beschäftigung abzu sehen, es bestehen allerdings Unsicherheiten über die tatsächlichen Ausprägungen. Aufgrund der volatilen Marktverhältnisse sowie weiterer Faktoren sind Auswirkungen für den Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer attraktiven risikoadjustierten Wertentwicklung an.

Die Anlagepolitik des Fonds ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über alle Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Das Sondervermögen investiert dabei in ein breit diversifiziertes Portfolio. Zusätzlich strebt das Sondervermögen eine aktive Steuerung über ein jährliches Risikobudget (Value at Risk) von 15% an. In bestimmten Marktphasen kann das Verlustrisiko auch deutlich über dieses Niveau hinausgehen. Das Verlustrisiko stellt keine vertragliche Obergrenze, sondern lediglich eine Zielgröße im Rahmen der Risikosteuerung dar. Bis zu 100% können in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investiert werden.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die

verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik

notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

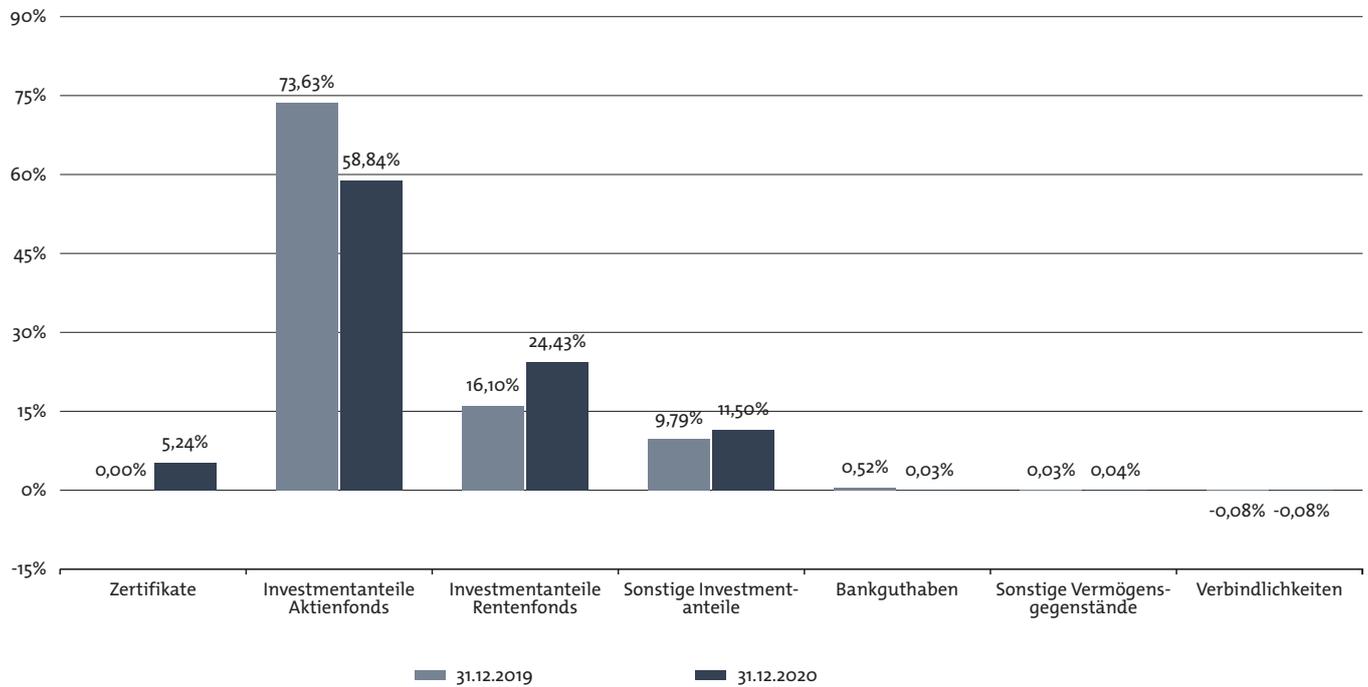
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen inklusive ETFs.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Zertifikate	3.098.340,41	5,24
Jersey	3.098.340,41	5,24
Investmentanteile	56.059.026,20	94,77
Geldmarktnahe Fonds	1.173.512,00	1,98
Aktienfonds	34.806.441,16	58,84
Gemischte Fonds	4.437.795,38	7,50
Rentenfonds	14.448.729,78	24,43
Alternative Investments ¹⁾	1.192.547,88	2,02
Bankguthaben	17.647,75	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände	24.022,55	0,04
Verbindlichkeiten	-47.903,68	-0,08
Fondsvermögen	59.151.133,23	100,00²⁾

¹⁾ Z. B. Rohstoff-Fonds, Private-Equity-Fonds etc.

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	3.098.340,41	5,24
Zertifikate						EUR	3.098.340,41	5,24
Invesco Physical Gold ETC	IE00B579F325	STK	20.800	20.800	0 USD	182,3850	3.098.340,41	5,24
Investmentanteile						EUR	56.059.026,20	94,77
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	6.289.743,13	10,63
Ampega DividendePlus Aktienfonds I(a)	DE000A0NBPK6	ANT	2.799	1.555	1.818 EUR	1.295,3500	3.625.684,65	6,13
Ampega Reserve Rentenfonds P (a)	DE0008481144	ANT	11.664	122.757	111.093 EUR	50,3000	586.699,20	0,99
Ampega Unternehmensanleihenfonds	DE0008481078	ANT	33.836	0	0 EUR	26,1500	884.811,40	1,50
Tresides Commodity One A (a)	DE000A1W1MH5	ANT	13.059	0	0 EUR	91,3200	1.192.547,88	2,02
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	49.769.283,07	84,14
Amundi Funds - Global Aggregate Bond	LU1883317858	ANT	1.346	1.346	0 USD	1.047,7600	1.151.817,18	1,95
Anima-Star High Potential Europe-I	IE0032464921	ANT	134.901	0	287.029 EUR	8,7739	1.183.607,88	2,00
CS Lux AgaNola Global Convertible Bond Fund	LU1732803868	ANT	2.070	2.070	0 USD	1.225,7000	2.072.197,81	3,50
DNCA Alpha GOV	FR0013412533	ANT	11.969	0	3.031 EUR	99,2700	1.188.162,63	2,01
Fisch CB - Global Defensive BQ2	LU1353173815	ANT	8.961	0	9.256 EUR	111,9100	1.002.825,51	1,70
Goldman Sachs - SICAV I - GS Global Credit Ptf Hed	LU0234688595	ANT	68.812	68.812	0 EUR	17,5300	1.206.274,36	2,04
HSBC Discountstrukturen	DE000A0NA4K9	ANT	31.538	51.152	19.614 EUR	65,6800	2.071.415,84	3,50
HSBC Rendite Substanz	DE000A0NA4J1	ANT	20.146	20.146	0 EUR	58,7100	1.182.771,66	2,00
Invesco JPX-Nikkei 400 UCITS ETF	IE00BPRCH686	ANT	16.315	8.689	30.757 EUR	146,9500	2.397.489,25	4,05
Invesco-Japanese Equity Advantage Fund AI	LU0607514634	ANT	71.224	49.809	22.085 EUR	27,7800	1.978.602,72	3,34
Janus Henderson Horizon Global High Yield Bond Fun	LU1963063828	ANT	7.921	7.921	0 EUR	148,8600	1.179.120,06	1,99
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	LU0980584436	ANT	5.474	0	9.226 EUR	107,2000	586.812,80	0,99
Mirova - Global Climate Ambition Equity Fund-I	LU1847729222	ANT	5.126	2.150	10.224 EUR	128,0200	656.230,52	1,11
Ninety One Global Strategy Fund-Emerging Markets I	LU1275256334	ANT	49.209	49.209	0 USD	29,5000	1.185.613,77	2,00
Nordea 1 SICAV - Flexible Fixed Income Fund	LU0915363070	ANT	10.299	10.299	0 EUR	114,7500	1.181.810,25	2,00
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	LU0733665771	ANT	41.832	290.958	249.126 EUR	14,0800	588.994,56	1,00
Ossiam US Min Variance ESG NR UCITS ETF 1AUSD C	IE00BHNGHW42	ANT	18.983	18.983	0 USD	248,6500	3.855.049,78	6,52
PowerShares FTSE RAFI Europ. ETF	IE00B23D8S39	ANT	131.828	73.155	211.327 EUR	17,8840	2.357.611,95	3,99
Quoniam Funds Selection SICAV - Euro Credit	LU0374936515	ANT	4.440	4.440	0 EUR	129,6800	575.779,20	0,97

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Robeco US Conservative Equities-G	LU1113137761	ANT	37.234	19.268	29.378 USD	124,1700	3.776.009,29	6,38
SPDR Euro Stoxx Low Volatility UCITS ETF	IE00BFTWP510	ANT	93.796	77.975	66.006 EUR	40,1900	3.769.661,24	6,37
SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats ETF	IE00B5M1WJ87	ANT	82.149	52.803	117.528 EUR	21,0500	1.729.236,45	2,92
SPDR S&P US Dividend Aristocrats ETF	IE00B6YX5D40	ANT	86.681	73.085	57.404 EUR	47,5050	4.117.780,91	6,96
Schroder International Selection Fund Global Susta	LU1910163788	ANT	8.625	8.625	0 EUR	123,3153	1.063.594,46	1,80
UBS ETF-MSCI EMU Value UCITS	LU0446734369	ANT	35.075	14.933	42.438 EUR	34,5950	1.213.419,63	2,05
iShares Core MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	IE00BKM4GZ66	ANT	103.905	49.675	126.958 EUR	28,7680	2.989.139,04	5,05
iShares Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF	IE00B52MJY50	ANT	17.191	8.562	16.148 USD	166,7000	2.340.525,73	3,96
iShares USD TIPS UCITS ETF	IE00B1FZSC47	ANT	5.873	13.703	12.876 EUR	198,8300	1.167.728,59	1,97
Summe Wertpapiervermögen							59.157.366,61	100,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	17.647,75	0,03
Bankguthaben						EUR	17.647,75	0,03
EUR - Guthaben bei						EUR	17.647,75	0,03
Verwahrstelle		EUR	17.647,75				17.647,75	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	24.022,55	0,04
Forderungen aus Zielfondsausschüttungen		EUR					24.022,55	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-47.903,68	-0,08
Fondsvermögen						EUR	59.151.133,23	100,00²⁾
Anteilwert						EUR	116,12	
Umlaufende Anteile						STK	509.408,892	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								100,01
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Veröffentlichungskosten

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.12.2020

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,22440	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 29.12.2020 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
AXA WF - Global Inflation Bonds-IR	LU0482270666	ANT	0	3.400
Candriam Index Arbitrage C	FR0010016477	ANT	0	469
Legg Mason Brandywine Global Fixed Income PDS	IE00B0D43V07	ANT	0	29.807
Ossiam US Minimum Variance ESG NR UCITS ETF	LU0599612412	ANT	0	25.359
Quoniam Funds Selection SICAV - Euro Credit EUR I	LU1820073580	ANT	563	563
Robeco High Yield Bonds Fund-I	LU0398248921	ANT	0	9.322
Thema Fund (defaulted)	IE0030487957	ANT	0	1.000
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF	IE00B3B8Q275	ANT	0	2.000
Geldmarktfonds				
Gruppenfremde Geldmarktfonds				
Lyxor Smart Overnight Return ETF Class C	LU1190417599	ANT	6.047	6.047
ODDO BHF Money Market	DE000A1CUGJ8	ANT	400	400

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-4.769,70
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		392.712,50
3. Sonstige Erträge		26.499,09
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	26.499,09	
Summe der Erträge		414.441,89
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-99,86
2. Verwaltungsvergütung		-468.544,78
3. Verwahrstellenvergütung		-34.488,48
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-24.901,55
5. Sonstige Aufwendungen		-15.732,14
davon Depotgebühren	-14.259,87	
davon Rechtsverfolgungskosten	-1.472,27	
Summe der Aufwendungen		-543.766,81
III. Ordentlicher Nettoertrag		-129.324,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.848.763,58
2. Realisierte Verluste		-2.108.213,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-259.449,73
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-388.774,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.819.264,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-5.925.349,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		106.085,07
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.208.038,69

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		68.331.670,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-535.299,76
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.405.512,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	3.636.975,18	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-6.042.487,74	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-31.686,44
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.208.038,69
davon nicht realisierte Gewinne	-5.925.349,11	
davon nicht realisierte Verluste	106.085,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		59.151.133,23

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.893.410,14	7,6429960
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-388.774,65	-0,7631878
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.453.694,60	6,7798082
III. Gesamtausschüttung	50.940,89	0,1000000

(auf einen Anteilumlauf von 509.408,892 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2020	59.151.133,23	116,12
31.12.2019	68.331.670,68	128,59
31.12.2018	58.263.778,39	108,20
31.12.2017	58.187.909,61	119,94

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

Sicherheiten

davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	100,01
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivatverordnung nach dem qualifizierten Ansatz mit einem absoluten Value-at-Risk ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,46 %
Größter potenzieller Risikobetrag	6,73 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,34 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	98,64 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	116,12
Umlaufende Anteile	STK	509.408,892

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Ampega ISP Dynamik	1,39 %
--------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Ampega ISP Dynamik	0,00 %
--------------------	--------

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega ISP Dynamik keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 35.461,91 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im Ampega ISP Dynamik enthaltenen Investmentanteile:	
	% p.a.
AXA WF - Global Inflation Bonds-IR	0,80000
Ampega DividendePlus Aktienfonds I(a)	0,60000
Ampega Reserve Rentenfonds P (a)	0,40000
Ampega Unternehmensanleihenfonds	0,75000
Amundi Funds - Global Aggregate Bond	0,55000
Anima-Star High Potential Europe-I	0,60000
CS Lux AgaNola Global Convertible Bond Fund	k.A.
Candriam Index Arbitrage C	0,50000
DNCA Alpha GOV	0,80000
Fisch CB - Global Defensive BQ2	0,75000
Goldman Sachs - SICAV I - GS Global Credit Ptf Hed	0,50000
HSBC Discountstrukturen	0,37500
HSBC Rendite Substanz	0,30000
Invesco JPY-Nikkei 400 UCITS ETF	0,19000
Invesco-Japanese Equity Advantage Fund AI	1,80000
Janus Henderson Horizon Global High Yield Bond Fun	k.A.
Legg Mason Brandywine Global Fixed Income PDS	0,75000
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	k.A.
Lyxor Smart Overnight Return ETF Class C	0,20000
Mirova - Global Climate Ambition Equity Fund-I	k.A.
Ninety One Global Strategy Fund-Emerging Markets I	k.A.
Nordea 1 SICAV - Flexible Fixed Income Fund	0,40000
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	0,30000
ODDO BHF Money Market	0,05000
Ossiam US Min Variance ESG NR UCITS ETF 1AUSD C	k.A.
Ossiam US Minimum Variance ESG NR UCITS ETF	k.A.
PowerShares FTSE RAFI Europ. ETF	0,39000
Quoniam Funds Selection SICAV - Euro Credit	0,35000
Quoniam Funds Selection SICAV - Euro Credit EUR I	k.A.
Robeco High Yield Bonds Fund-I	1,00000
Robeco US Conservative Equities-G	0,62000
SPDR Euro Stoxx Low Volatility UCITS ETF	0,30000
SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats ETF	0,30000
SPDR S&P US Dividend Aristocrats ETF	0,35000
Schroder International Selection Fund Global Susta	0,30000
Thema Fund (defaulted)	1,62500
Tresides Commodity One A (a)	1,50000
UBS ETF-MSCI EMU Value UCITS	0,25000
iShares Core MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	0,25000
iShares Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF	k.A.
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF	k.A.
iShares USD TIPS UCITS ETF	0,25000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.325
davon feste Vergütung	TEUR	5.661
davon variable Vergütung	TEUR	1.664
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		62
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.102
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.619
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.086
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	398
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2019 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

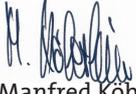
Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

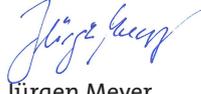
Köln, den 13. April 2021

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Jürgen Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Ampega ISP Dynamik – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünfti-

gerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Elisabeth Kern
Wirtschaftsprüferin

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2020)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Jan Wicke, stellv. Vorsitzender (ab dem 01.09.2020)
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender (bis zum 31.08.2020)
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl (bis zum 31.01.2020)

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com